PRESSEMITTEILUNG

Lippstadt, Deutschland
3. November 2026

FORVIA präsentiert ein integriertes Technologieportfolio für Landmaschinen und Agrartechnik auf der EIMA 2026

- Weltpremiere: Neue 90mm LED Lighting Kit Module für den Halogen-Austausch
- Europäische Premiere im Agrarsegment: Ergonomische Sitzsysteme von Seating für Off-Highway-Anwendungen
- Intelligente Elektronik: Sensorik, Aktorik und Steuerungsarchitekturen für höhere Maschinenverfügbarkeit und Betriebssicherheit

FORVIA, ein weltweit führender Anbieter von Mobilitätstechnologien und nachhaltigen Lösungen, präsentiert vom 10. bis 14. November 2026 auf der EIMA International in Bologna, der weltweit führenden Fachmesse für Agrartechnik, ein umfassendes Technologieportfolio. Hierbei bündelt FORVIA die komplementären Stärken von FORVIA HELLA und Seating in einem integrierten Ansatz. So verfügt FORVIA HELLA über eine mehr als 50 Jahre lange Erfahrung im Off-Highway-Markt. Seating ist im Rahmen der FORVIA IGNITE-Strategie, die unter anderem das Ziel hat, das Wachstum im Nutzfahrzeug- und Off-Highway-Geschäft konsequent zu beschleunigen, erstmalig auf der EIMA vertreten.

Auf der EIMA, zeigen FORVIA HELLA und Seating, wie gebündelte Konzernkompetenz moderne Off-Highway-Maschinen leistungsfähiger, sicherer und effizienter macht. Im Zentrum des Messeauftritts stehen drei Schwerpunkte: eine Weltpremiere im Bereich Lichttechnik, der Einstieg von Seating in das Agrarsegment sowie ein breites Elektronikportfolio, das Maschinenhersteller bei der Digitalisierung und Automatisierung ihrer Plattformen unterstützt.

Weltpremiere: Lighting Kit mit neuem 90-mm-LED-Modul

Das Herzstück des Messeauftritts ist die Weltpremiere des neuen FORVIA HELLA Lighting Kit. Das vollständig neu entwickelte 90-mm-LED-Modul setzt auf eine innovative Optiktechnologie, die eine hochpräzise Ausleuchtung in einem kompakteren Format ermöglicht: Gegenüber vergleichbaren FORVIA HELLA Bi-LED-Modulen der dritten Generation reduziert das neue Lichtkonzept die Einbautiefe um bis zu 45 Prozent – ein entscheidender Vorteil unter den beengten Platzverhältnissen moderner Landmaschinen. Gleichzeitig steigt die Lichtausbeute bei Fernlicht um fast 80 Prozent bei reduziertem Energiebedarf, und das Modulgewicht sinkt gegenüber vergleichbaren Lösungen um bis zu 70 Prozent.

„Lichttechnik ist im Off-Highway- und Commercial Vehicle-Markt längst mehr als eine Sicherheitskomponente. Sie ist ein direkter Hebel für höhere Maschineneffizienz und verbesserten Fahrerkomfort. Mit dem neuen Lighting Kit übertragen wir unsere Technologieführerschaft in das 90-mm-Format, das die Branche seit Jahrzehnten kennt – und bringen dabei das kompakteste LED-Lichtmodul mit integriertem Abblend- und Fernlicht, das FORVIA HELLA je entwickelt hat. Hersteller erhalten damit einen technologischen Generationensprung, den sie ohne einen einzigen veränderten Montagepunkt umsetzen können", sagt Stefan van Dalen, Geschäftsführer Lifecycle Solutions bei FORVIA HELLA.

Das System ist als direkter 1:1-Ersatz für bestehende 90-mm-Halogenlösungen konzipiert: Montagepunkte und Schnittstellen bleiben identisch. Mit über 30 Jahren Erfahrung in der 90-mm-Modultechnologie und einer weltweiten Homologation (ECE, SAE, CCC, Indien) bietet FORVIA HELLA Maschinenherstellern damit erstmals die Möglichkeit, den Technologiesprung von Halogen auf modernste LED-Lichttechnik ohne zusätzlichen Entwicklungsaufwand zu vollziehen. Die Vorserienfertigung startet Ende 2026, der Serienanlauf ist für Frühjahr 2027 geplant.

Premiere im Agrarsegment: Sitzsysteme von Seating

Erstmals präsentiert Seating auf der EIMA 2026 Sitzsysteme, die gezielt auf die Anforderungen von Off-Highway-Fahrzeugen in der Landwirtschaft ausgelegt sind. Das Unternehmen bringt dabei über 110 Jahre Sitzkompetenz aus dem Nutzfahrzeug- und Pkw-Bereich in ein Marktsegment, das bisher kaum von diesem Maß an Integrationskompetenz in den Bereichen Sicherheit, Komfort und Ergonomie profitiert hat.

„Wir freuen uns sehr über unser Debüt auf der EIMA und darüber, unsere Sitzlösungen in den Markt der Landmaschinen zu bringen. Diese Expansion ist ein konkreter Schritt im Rahmen unserer IGNITE-Strategie, mit der wir unser Geschäft sowohl im On-Highway- als auch im Off-Highway-Bereich systematisch ausbauen. Die Tatsache, dass wir bereits mit der Serienproduktion eines Agrarsitzes für einen führenden US-amerikanischen Landmaschinenhersteller begonnen haben, bestätigt unsere Überzeugung: Hersteller erhalten die gesamte Bandbreite unserer Sitzkompetenz – und damit grundlegend bessere Voraussetzungen für Sicherheit, Komfort und Ergonomie in ihren Maschinen", sagt Sebastien Limousin, Executive Vice President FORVIA Seating.

Intelligente Elektronikarchitektur für landwirtschaftliche Maschinen

Neben der Lichttechnik zeigt FORVIA HELLA auf der EIMA 2026 ein breites Elektronikportfolio – von der Positionssensorik über proaktive Maschinendiagnose und Energiemanagement bis zur Klimasteuerung.

Herzstück ist die CIPOS-Technologie (Contactless Inductive Position Sensor): Das induktive, magnetfeldunabhängige Messprinzip kommt ohne seltene Erden aus und erfüllt damit verschärfte Rohstoffvorschriften – insbesondere auf dem US-Markt. Auf dieser Basis zeigt FORVIA HELLA modulare Positionssensoren sowie Fahrpedalmodule für den robusten Einsatz in Land- und Baumaschinen, die auf der EIMA 2026 ihre Weltpremiere feiern.

Ergänzt wird das Portfolio durch den patentierten Structural Monitoring Sensor: Das piezoelektrische System erkennt Lager- und Maschinenschäden frühzeitig, macht Wartungen planbar und eröffnet neue Anwendungen – etwa die Erkennung von Kornverlusten in Mähdreschern.

Im Bereich Energiemanagement stellt FORVIA HELLA seinen Hochvolt-DC/DC-Wandler aus, der Bordnetze in elektrifizierten Maschinen stabil und effizient versorgt. Ausgestellt wird zudem der Regen-Licht-Sensor (RLS) für stark geneigte Windschutzscheiben, der künftig auch Luftfeuchtigkeit und Taupunkt an der Scheibeninnenfläche erfassen soll – als Grundlage für eine proaktive Beschlagsvermeidung in geschlossenen Kabinen.

Medienkontakte

Daniel MORFELD
Unternehmenssprecher
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

Riccarda KIRWALD
Pressesprecherin Corporate & Finance,
Lifecycle Solutions
+49 (0) 170 327 77 43
riccarda.kirwald@forvia.com

Anschrift

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Germany
www.hella.de

FORVIA ist ein globaler Automobilzulieferer, der die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA vereint. Der Konzern bietet einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen, der Innovation, Integration und industrielle Größenordnung umfasst. FORVIA beschäftigt über 137.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 12.000 Forschungs- und Entwicklungsingenieure in über 40 Ländern weltweit. Mit sechs Geschäftsbereichen und einem starken Portfolio an geistigem Eigentum mit über 12.400 Patenten konzentriert sich FORVIA darauf, weltweit der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs zu werden. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe vor Anwendung von IFRS 5 einen konsolidierten Umsatz von 26,2 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und ist Bestandteil des SBF 120-Index. FORVIA strebt danach, ein Wegbereiter zu sein, der sich dafür einsetzt, den Wandel in der Mobilität zu antizipieren und voranzutreiben. **www.forvia.com**

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro erzielt. **www.hella.de**